

Stellenausschreibung

Das **Bundesministerium für Gesundheit (BMG)** ist eine oberste Bundesbehörde der Bundesrepublik Deutschland mit erstem Dienstsitz in Bonn und zweitem Dienstsitz in Berlin. Das BMG hat ein umfangreiches Aufgabenspektrum an der Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung, das von der Gewährleistung der Leistungsfähigkeit der Gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung über die Reform des Gesundheitssystems, den Gesundheitsschutz, die Krankheitsbekämpfung, die Biomedizin, die Unterstützung der Forschung bis hin zur europäischen und internationalen Gesundheitspolitik reicht. Weitere Informationen finden Sie unter www.bundesgesundheitsministerium.de.

Wir suchen für das Referat 225 „Ökonomische Grundsatzfragen und finanzielle Angelegenheiten der GKV“ am Dienort Bonn oder Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.12.2024

eine Referentin / einen Referenten.

(w / m / d)

Aufgabengebiet:

- Mitwirkung am Auf- und Ausbau eines Datenlabors im BMG,
- dies beinhaltet die Mitarbeit am Aufbau eines Tools für ein datenbasiertes Ausgaben-Monitoring zur Analyse und Prognose der Finanzentwicklung in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) sowie die konzeptionelle Vorbereitung und Betreuung von unterstützenden Studien und Gutachten sowie
- Mitwirkung am Auf- und Ausbau einer für Analysezwecke optimierten Datenbank mit Daten der gesetzlichen Krankenversicherung,
- Mitwirkung bei Finanzierungs- und ökonomischen Grundsatzfragen der GKV,
- Beobachtung und Analyse der wissenschaftlichen und öffentlichen Diskussion zu Grundsatz- und Strukturfragen der GKV-Finanzierung,
- Analysen und Prognosen zur Finanz- und Ausgabenentwicklung sowie Analyse finanzieller Auswirkungen von Gesetzen und Verordnungen auf die GKV,
- Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Soziale Sicherung und dem GKV-Spitzenverband sowie anderen Ressorts in Angelegenheiten der GKV-Finanzierung sowie
- Erstellung von Terminvorbereitungen und Vorlagen für die Leitung.

Fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master bzw. univ. Diplom) der Wirtschafts-, Sozial-, Verwaltungswissenschaften, der Gesundheitsökonomie, Statistik, Mathematik, Informatik oder vergleichbarer Hochschulabschluss,
- Kenntnisse der Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung,
- besonderes Verständnis für (finanz-)politische Zusammenhänge,

- ausgeprägte analytische Fähigkeiten und Berufs- oder Forschungserfahrung in der empirischen Datenanalyse,
- Kenntnisse moderner Datenanalyseverfahren und –Tools,
- Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken bzw. der Verarbeitung größerer Datenmengen sind von Vorteil sowie
- gute Kenntnisse der englischen Sprache.

Persönliche Anforderungen:

- Ein hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Ergebnisorientierung,
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit sowie Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zu analysieren und verständlich darstellen zu können,
- Fähigkeit zu selbständigem und konzeptionellem Arbeiten,
- ausgeprägte Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit,
- Flexibilität, Organisations- und Verhandlungsgeschick sowie
- Belastbarkeit und Bereitschaft zu Dienstreisen.

Wir bieten:

- Eine Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 14 TVöD,
- Zahlung einer Ministerialzulage in Höhe von 275 € bzw. 330 € (je nach Besoldungsgruppe und Eingruppierung) monatlich sowie ggf. einer IT-Zulage,
- bei Erfüllen der Voraussetzungen die Zahlung von Trennungsgeld oder Umzugskostenvergütung,
- umfangreiche und bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildungsangebote,
- familienfreundliche, flexible und moderne Arbeitszeiten und -formen zur Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege (insbesondere Gleitzeitregelungen und mobiles Arbeiten),
- ein wertschätzendes, offenes und transparentes Arbeitsumfeld und -klima,
- ein vielseitiges Gesundheitsförderungsangebot sowie
- ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket).

Weiterführende Informationen finden Sie unter

www.bundesgesundheitsministerium.de/Flyer-Familienfreundlicher-Arbeitgeber

Bei bestehendem Beamtenverhältnis oder Dauerarbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst (bis Besoldungsgruppe A 14 oder Entgeltgruppe 14 TVöD/ TV-L) besteht die Möglichkeit einer Abordnung.

Das BMG gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Der Dienstposten ist für die Besetzung mit Teilzeitkräften grundsätzlich geeignet. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **3. Januar 2022 ausschließlich** über das im Internet eingestellte Onlinebewerbungssystem. Der Link lautet:

<https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/BMG-2021-082/index.html>

Passwort und Account erhalten Sie unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Bitte laden Sie zusammen mit Ihrer Onlinebewerbung Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Studienabschlusszeugnisse, Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen, ggf. Nachweis über Schwerbehinderung/Gleichstellung, ggf. Nachweis über die Anerkennung eines ausländischen Bildungsabschlusses etc.) bis spätestens zum Ende der Bewerbungsfrist in einer PDF-Datei (max. 20 MB) in das Online-Bewerbungssystem hoch.

Papier- und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Für Rückfragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Servicezentrum Personalgewinnung des Bundesverwaltungsamtes unter der Rufnummer 022899 358-8755 gerne zur Verfügung. Bitte geben Sie bei Rückfragen die Kennziffer **BMG-2021-082** an.